



Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
Karl-Heinz Lambertz, Ministerpräsident  
Minister für lokale Behörden

## **PRESSEMITTEILUNG**

01.02.2011

### **Gemeinsame Ausrichtung zur Zukunft der EU-Kohäsionspolitik besprochen Zusammenarbeit mit NRW: Aus- und Weiterbildung, Sozialpolitik und Medien**

**Die Zusammenarbeit mit dem deutschen Nachbar-Bundesland Nordrhein-Westfalen (NRW) nimmt einen zentralen Platz in den Außenbeziehungen der DG ein. Die seit vielen Jahren gewachsenen und stetig vertieften guten Beziehungen werden auch mit der neuen Landesregierung fortgeführt. Dies bekräftigten DG-Ministerpräsident Karl-Heinz Lambertz und Ministerin Dr. Angelica Schwall-Düren bei einem Arbeitsgespräch in der Brüsseler DG-Vertretung Anfang der Woche. Angelica Schwall-Düren ist in der NRW-Regierung zuständig für die Bundesangelegenheiten, Europa und Medien.**

Neben den Leitlinien zur Zukunft der europäischen Kohäsionspolitik (Europäischer Sozialfonds und Interreg), durch die auch in der DG bereits eine Vielzahl von Projekten verwirklicht werden konnte, und einem Gedankenaustausch zur zukünftigen Entwicklung der Euregio Maas-Rhein wurden auch mehrere bilaterale Themen besprochen.

Dazu gehörten unter anderem die Zusammenarbeit im Medienbereich, insbesondere die Filmförderung, die Medienkompetenz sowie die Offenen Kanäle. Ein weiteres Thema war die Kooperation im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung und der Sozialpolitik. Hier soll die bereits sehr intensive Zusammenarbeit noch weiter ausgebaut werden. Dieses Thema wird darüber hinaus am 14. Oktober in St. Vith im Rahmen der Eifelkonferenz an prominenter Stelle behandelt werden.

#### **Hintergrund zur Zusammenarbeit zwischen der DG und NRW**

Die Zusammenarbeit mit Nordrhein-Westfalen spielt sich auf mehreren Ebenen ab: mit der Landesregierung und den einzelnen Landesministerien, mit dem Regierungspräsidium Köln, dem Landschaftsverband Rheinland sowie den angrenzenden Kreisen, Städten und Kommunen. Zudem arbeiten die jeweiligen Vertretungen der DG und von NRW sowohl in Brüssel als auch in Berlin eng zusammen.

Erst kürzlich eröffneten Ministerpräsident Lambertz und Ministerin Schwall-Düren in Berlin vor rund 400 Zuschauern die Veranstaltung „Karneval einmal klassisch“ von und mit Burkard Sondermeier. Die ostbelgische Note der Koproduktion des Westdeutschen Rundfunks und des Belgischen Rundfunks lieferte das Blechbläserensemble Quattro lamiere. Eine zweite Auflage der öffentlichen Veranstaltung wird am 11. Februar ab 20 Uhr im Eupener Jünglingshaus stattfinden.

#### **Für weitere Informationen**

##### **Daniel Niessen**

Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
Kabinett des Ministerpräsidenten K.-H. Lambertz  
Pressereferent  
Klötzerbahn 32, B – 4700 Eupen  
Tel. : 087/59 64 30 E-Mail: [daniel.niessen@dgov.be](mailto:daniel.niessen@dgov.be)